

Als der unerwartet eintretende Tod dem Forscheu und Wirten meines Vaters auf dem Gebiete der Wissenschaft ein leider zu frühes Ziel setzte, waren von dem Handbuch der Statistik des Preussischen Staates die beiden Haupt-Abschnitte „das Land“ und „die Bevölkerung“ vollendet. Diese und ein Theil des III. unvollendet gebliebenen Haupt-Abschnittes über „die physische Kultur“ waren bereits in Lieferungen dem Publikum übergeben worden.

Es erschien als eine durch die Pietät gegen den Verstorbenen, sowie durch das Interesse für die Sache gebotene Pflicht, das als Bruchstück hinterlassene Werk zu einem derartigen Abschlusse zu führen, daß dasselbe, wenn auch mit einer gewissen Beschränkung des ursprünglichen Planes, dennoch als ein abgerundetes Ganzes sich darstellte.

Wie in der Einleitung S. 2 angeführt ist, wird das statistische Bild von einem Staate in der Art entworfen, daß zunächst das Land beschrieben wird, dann folgen die Bevölkerung, der materielle Besitz in Nothproduktion, Gewerbe und Fabrikation, in Handel und Verkehr, dann die geistige Kultur, Religion, Erziehung und Bildung, denen die Gesundheits- und medicinischen Verhältnisse hinzuzufügen sind, dann die Verfassung und Verwaltung des Landes.

Allerdings würde erst eine Behandlung des Stoffes nach diesen angegebenen fünf Haupt-Abschnitten das zu entwerfende Bild vollendet haben.

Es läßt sich aber andererseits wohl nicht leugnen, daß auch schon durch Beschreibung des Landes, der Bevölkerung und eine daran geknüpfte Darstellung der physischen Kultur, die da zeigt, welche Hilfsquellen das Land der Bevölkerung zur Erlangung materiellen Besizes darbietet, und wie diese Hilfsquellen in Bezug auf Rohproduktion, Gewerbe und Fabrikation, in Bezug auf Handel und Verkehr ausgebeutet werden, ein in sich geschlossenes, abgerundetes Bild vom Staate gegeben wird.

Von dieser, wie ich glaube, richtigen Auffassung ausgehend, stellte ich mir die Aufgabe, dem hinterlassenen unvollständigen Werke durch Vollendung des Abschnitts: „über die physische Kultur“ einen Abschluß zu geben. Die in jenem Abschnitte zu besprechenden Kapitel „Rohproduktion“, „Gewerbe und Fabrikation“, waren noch von meinem Vater bearbeitet worden. Es fehlte das Kapitel „Handel und Verkehr“. Ich habe mich bemüht, mit Hilfe des mir überkommenen wissenschaftlichen Nachlasses möglichst im Sinne des Verstorbenen diese Materie zu behandeln. Auch war mir vergönnt, bei meiner Arbeit amtliche Ermittlungen zu benutzen und fühle ich die Verpflichtung, für diese gewährte Gunst den Behörden meinen Dank hiermit öffentlich auszusprechen.